

24. Januar 2019

Sechs Waldviertler Naturparks mit gemeinsamem Auftritt

LR Bohuslav: In unserer Tourismusstrategie ist das Naturerlebnis eine tragende Säule

Die Naturparks des nördlichen Waldviertels arbeiten künftig eng zusammen, um die landschaftlichen Schönheiten der Region noch besser zu vermarkten. Eine eigens gegründete Arbeitsgemeinschaft wird die Besonderheiten der einzelnen Mitglieder herausstreichen und sie in einer gemeinsamen Kommunikation darstellen. „In der Tourismusstrategie des Waldviertels ist das Naturerlebnis eine tragende Säule. Es ist nur konsequent, eine gemeinsame Vermarktungsschiene dafür zu entwickeln“, so Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Idyllische Waldlandschaften, uralte Moorgebiete, kühles Wasser und beeindruckende Felsformationen zeichnen die Landschaft im Norden Niederösterreichs aus. Die sechs Naturparks Nordwald Großpertholz, Blockheide Gmünd-Eibenstein, Hochmoor Schrems, Heidenreichsteiner Moor, Dobersberg und Geras haben sich in der „ARGE Nördliche Waldviertler Naturparke“ zusammengeschlossen, um gemeinsame Produktentwicklung und Vermarktung voranzutreiben. „Tourismus, der sich um das Erleben und Begreifen von Natur dreht, fügt sich besonders gut in eine Region ein. Daher ist es mir auch ein großes Anliegen, solche Formen des sanften Tourismus zu stärken“, betont Bohuslav.

„Wir wollen die Besonderheiten und Spezialitäten der einzelnen Naturparks hervorheben und gleichzeitig eine verbindende inhaltliche Klammer über alle sechs Parks schaffen“, so Bürgermeisterin Margit Göll und Bürgermeister Gerald Matzinger, Obleute der LEADER-Region Waldviertler Grenzland. Bürgermeister Franz Linsbauer, Obmann der LEADER Region Waldviertler Wohlviertel, ergänzt: „In unseren beiden Regionen haben wir Naturschönheiten mit einem jeweils unverwechselbaren Charakter. Aus denen werden wir jetzt Leitprodukte entwickeln.“ Die Ausarbeitung der Strategie für die Darstellung der Angebote rund um die landschaftlichen Besonderheiten der Naturparks wird von einem auf Tourismuswirtschaft spezialisierten Beratungsunternehmen begleitet.

Die LEADER-Regionen Waldviertler Grenzland und Waldviertler Wohlviertel haben dieses Projekt gemäß ihrer lokalen Strategie zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-Mail

NK Presseinformation

a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.